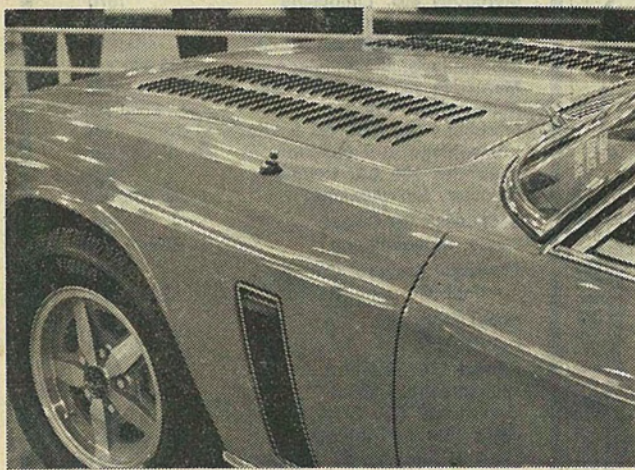


Streifzug durch Earls Court



7,2-Liter-V8 bei Jensen — Unter der mit Luftöffnungen durchsetzten Motorhaube ist die Chrysler-«Six Pack»-Maschine versteckt, die an der Bremse gegen 390 SAE-PS leistet.

Luxuscoupé mit amerikanischen V8-Motoren

Drei bekannte englische Firmen widmen sich seit längerer Zeit der Herstellung dieser Art Fahrzeuge: Jensen, Bristol und AC. Unter ihnen ist **Jensen** der bedeutendste. Mit dem SP hat die Marke ein neues Spitzenmodell erhalten, das hinsichtlich Fahrleistungen den **Interceptor III** und den **FF** mit Vierradantrieb noch übertrifft. Der neue Jensen ist mit dem 7,2-l-«six pack» von Chrysler ausgerüstet, der 390 SAE-PS abgibt; für den Export nach Amerika wird der Motor mit einem normalen Vierfachvergaser bestückt, um den Abgasbestimmungen genügen zu können. Alle Jensen-Modelle sind für 1972 im Detail überarbeitet worden und werden nur mit automatischem Getriebe ausgeliefert.

Während die **AC 428 Coupé** und **Cabriolet** keine Änderungen aufweisen, erhielt der **Bristol 411** neu 6-Zoll-Felgen mit breiteren Reifen und eine automatische Niveauregulierung an der Hinterachse.

De Tomaso und **Iso** sind als die italienischen Vertreter dieser Fahrzeugkategorie ebenfalls an der Motor Show anwesend. Zur gleichen Gruppe gehört auch die Schweizer Marke **Monteverdi**.

Im Earls Court waren das **375-L-Coupé**, das **375-C-Cabriolet** und die **375/4-Limousine** zu sehen; wir vermissten jedoch den «weltschnellsten Viersitzer mit Getriebeautomat», den **375 L Hemi**.

Absolute Spitzenklasse

In der obersten und teuersten Fahrzeugklasse konkurrieren vier englische Marken: **Rolls Roycé**, **Bentley**, **Aston**

Martin und — dank der Repräsentationslimousine — auch **Daimler**.

Die **Aston Martin Lagonda Ltd** stellt zur Zeit nur noch ein Fahrzeug her, den **DBS**. Dieses Coupé wird von einem Leichtmetall-V8-Motor mit 5,3 Liter Hubvolumen angetrieben; auf Wunsch ist jedoch auch der 4-Liter-Sechszylindermotor aus dem ehemaligen **DB 6** erhältlich. Der **DBS V8** ist mit den italienischen Hochleistungscoupés von **Ferrari**, **Maserati** und **Lamborghini** auf eine Ebene zu stellen, da sie alle von hauseigenen Vollblutmaschinen angetrieben werden.

Ein auch durch Finanzkrisen kaum zu verletzender Nimbus umgibt nach wie vor die Marken **Rolls-Royce** und **Bentley**. Ihre Modellpalette bleibt unberührt und reicht vom eher schlicht aussehenden **Silver Shadow** über die **Corniche Coupé** und **Cabriolet** zum wahrlich königlichen **Phantom VI**.

Wy/Hu.



Jensen Car Club of Switzerland